Anmeldung

Bitte bis zum 31.12.2018

Ich nehme am **fkks infotag 2019** *Messen – Prüfen – Bewerten– Wer misst, misst Mist?* am Donnerstag, den 17.01.2019, zu den neben stehenden Bedingungen teil:

Name/Titel:

Vorname:

Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

eMail:

Abweichende Rechnungsanschrift:

Datum

Stempel,
Unterschrift

Veranstaltungsort:	NeckarForum Esslingen, Ebershaldenstraße 19, D-73728 Esslingen.
Hotel	Premier Park Consul Esslingen, Grabbrunnenstraße 19, 73728 Esslingen Telefon: +49 (0)711 411 11-0 Telefax: +49 (0)711 411 11-699 eMail: pcesslingen@consul-hotels.com. Bitte reservieren Sie ihr Zimmer frühzeitig (bis 01.12.2018) unter dem Kennwort: *fkks infotag*.
Kosten:	Die Tagungspauschale beträgt 195,00 €. Im Preis enthalten sind die Seminarunterlagen, Tagungsgetränke und Kaffeepause. Es wird keine Mehrwertsteuer erhoben.
Veranstalter:	fkks Fachverband Kathodischer Korrosionsschutz e. V.
Anmeldung:	bis spätestens 31.12.2018
Wo und wie:	Schriftlich bei der Geschäftsstelle des Fachverbandes Kathodischer Korrosionsschutz e. V., Im Efeu 1/1, D-73728 Esslingen, Telefon +49 (0)711 919 927 20, Telefax +49 (0)711 919 927 77, eMail geschaeftsstelle@fkks.de.
Teilnahme:	Die Teilnahme ist nur nach bestätigter Anmeldung möglich. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung bis spätestens 10.01.2019.
Abmeldung:	Das Teilnahmeentgelt ist in voller Höhe zu zahlen, wenn die Abmeldung nicht spätestens bis zum 31.12.2018 schriftlich bei der Geschäftsstelle des fkks Fachverband Kathodischer Korrosionsschutz e.V. eingegangen ist.
Änderungen:	Vorbehalten

fkks infotag

Messen – Prüfen – Bewerten

Wer misst, misst Mist?

17. Januar 2019

Für die Mitglieder des fkks kostenfrei.

fkks infotag 2019

Inhalte

Beim kathodischen Korrosionsschutz fallen in allen Einsatzbereichen Messungen an, um das jeweilige Korrosionssystem zu beschreiben und daraus den kathodischen Korrosionsschutz sachgemäß einzustellen. Im laufenden Betrieb der KKS-Anlagen ist die Wirksamkeit des kathodischen Korrosionsschutzes über Ausschaltmessungen nachzuweisen und zu bewerten, ob die Anlage den Schutzkriterien genügt.

Messen heißt eine zu messende Größe mit einer festgelegten Masseinheit zu vergleichen. Prüfen bedeutet nach DIN 1319 das Feststellen, inwieweit ein Prüfobjekt eine Forderung erfüllt. Werden Mess- und Prüfmittel verwendet spricht man vom objektiven Prüfen. Nach dem Messen und Prüfen erfolgt eine gutachterliche Bewertung der Prüfergebnisse. Dies ist kein Zahlenwert, sondern eine Einstufung im Sinne einer Gut-/Schlechtaussage.

Bei allen vorgenannten Einzelschritten können Fehler auftreten, die das Messergebnis verfälschen oder gar ungültig machen können. Man kann dabei Fehler nach der Art ihres Auftretens in systematische und zufällige (statistische) Fehler, aber auch nach der Art ihrer Entstehung in subjektive und objektive Fehler einteilen.

Bei Korrosion und Korrosionsschutz, speziell auch dem kathodischen Korrosionsschutz sind die Hauptmessgrößen elektrischer bzw. elektrochemischer Natur. Als wesentliche Mess- und Steuergeräte werden dabei Bezugselektroden zur Potentialmessung, Spannungsgeber (Potentiostaten) zur Einstellung des Schutzstromes und Geräte zur Registrierung der elektrischen Kenngrößen eingesetzt. Weitere Messverfahren betreffen die chemische Analyse des Milieus, in dem sich das Schutzobjekt befindet.

In der Veranstaltung werden Möglichkeiten und Grenzen elektrochemischer Messverfahren dargestellt, mögliche Fehlerquellen und deren Einfluss auf die Messergebnisse erörtert und Hinweise für die Optimierung von Messvorgängen im Hinblick auf die Reduzierung von Messfehlern und Interpretationsmängeln bei der Bewertung von Messergebnissen in den einzelnen Anwendungsbereichen des KKS vermittelt.

Zielgruppe

Ingenieure, Planer, Ausführende, Materialhersteller und sonstige an Fragen und Problemlösungen des Korrosionsschutzes durch elektrochemische und andere Schutzverfahren Interessierte.

Zeitplan für den fkks infotag 2019

Uhrzeit	Referent, Thema
9:00 – 9:15	*Prof. Dr.-Ing. Bernd Isecke* Begrüßung Vorstellung der Beiträge und Autoren
9:15 –10:00	*Prof. Dr.-Ing. Bernd Isecke* *fkks Fachverband Kathodischer Korrosionsschutz e.V., Esslingen* Besonderheiten bei der messtechnischen Beschreibung und Bewertung von Korrosionssystemen
10:00 –10:45	*Dr.-Ing. Andreas Burkert,* *BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin* Möglichkeiten und Grenzen elektrochemischer Messungen
10:45 –11:15	Kaffeepause
11:15 –12:00	*Dr.-Ing. Thorsten Eichler,* *CORR-LESS Isecke & Eichler Consulting GmbH & Co KG, Berlin* Zur Auswertung von Polarisationswiderständen – Korrosionsraten oder Korrosion geraten
12:00 –12:45	*Dr.-Ing. Martin Brem,* *SGK Schweizerische Gesellschaft für Korrosionsschutz, Zürch, Schweiz* Die Anwendung des 100 mV Kriteriums beim KKS im Stahlbeton
12:45 –13:30	Mittagspause
13:30 –14:15	*Dipl.-Ing. Jürgen Barthel,* *Max Streicher GmbH & Co. KGaA, Delitzsch* Die Q-Methode – ein neues Verfahren zur Bewertung variablen Beeinflussungen?
14:15 –15:00	*Dipl.-Ing. Norbert Tenzer* *TZ international Corrosion Con., Hagen* Bohrlochverrohrungen – Ein Überblick, DIN EN 15112 – Stromfluss zwischen den Rohrtouren, was sind die Folgen?
15:00 –15:30	Kaffeepause
15:30 –16.15	*Prof. Dr. rer. nat. habil. Günter Schmitt,* *Institut für Instandhaltung und Korrosionsschutztechnik gGmbH, Iserlohn* Verrauschte Signale – Was ist die Information?
16:15 –	*Abschlussdiskussion*
Moderation:	*Prof. Dr.-Ing. Bernd Isecke*

An die Geschäftsstelle des
fkks Fachverband Kathodischer
Korrosionsschutz e. V.
Sitz Esslingen am Neckar
Im Efeu 1/1
D-73728 Esslingen